

Erfolg für Schumacher

Hohe Auszeichnungen für Kaninchenzüchter

Düren. Die 23. Bundesrammerschau des Zentralverbandes Deutscher Rassekaninchenzüchter fand jetzt gemeinsam mit der Landesschau des Landesverbandes Rheinland in Rheinberg statt. 13 500 Rassenkaninchen aus über 2600 Zuchten aus dem gesamten Bundesgebiet wurden prämiert. Erfolgreichster Züchter bundesweit war Christoph Schumacher vom R16 Arnoldsweiler. Er erhielt für seine Lohkaninchen schwarz die Silberne Plakette des Zentralverbandes.

Jean-Pierre Desmadryl freute sich über einen Klassensieg bei den Deutschen Widdern wildfarben. Bei der Landesverbandsschau dominierte der Kaninchenzüchterverein R215 Derichsweiler. Die Goldenen Medaillen des NRW-Umweltministeriums ging an Arno Biergans (Hermelin Blauauge) und Jean-Pierre Desmadryl (Deutsche Widder wildfarben). Die Goldene Medaille der Landwirtschaftskammer NRW erhielten Matthias Ehser (Deutsche Riesen wildfarben) und Ralf Colling (Satin-Elfenbein Rotaug). Neben fünf gewonnenen Landesmeistertiteln (beste Zuchtgruppe in ihrer

Rasse) gingen noch drei Landessiebertitel (auf das beste Einzeltier ihrer Rasse) an den Kreisverband, errungen allesamt durch Züchter des KZV R215 Derichsweiler.

Landesmeistertitel gingen an: Matthias Ehser (Deutsche Riesen wildfarben), Jean Pierre Desmadryl (Dt. Widder wildfarben), Herbert Kisters (Graue Wiener), Willi Tönnes (Lohkaninchen havannafarbig) und Arno Biergans (Hermelin Blauauge). Landessiebertitel erhielten die folgenden Züchter: Ralf Colling (Satin-Elfenbein Rotaug), Willi Tönnes (Lohkaninchen havannafarbig) und Arno Biergans (Hermelin Blauauge). In der Herdbuchabteilung der Rheinischen Rassekaninchenzüchter konnten ebenfalls Erfolge für Dürener Züchter verzeichnet werden. Herbert Schulz (R43 Mariaweiler) wurde für seine Dt. Kleinwidderr weiß Rotaug mit der Landesverbands-Jubiläums-Medaille ausgezeichnet.

Einen Herdbuch-Gegenstandsehrenpreis erhielt jeweils Eveline Heinrich (R41 Merken) für ihre Hellen Großsilber. Herbert Schulz wurde weiterhin Landesherdbuchmeister in seiner Rasse.